

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „kleinerbub“ vom 20. Oktober 2016, 16:40

Zitat von Clubi

Tja, was wird morgen beim Gespräch mit den Vertretern der Gruppierungen herauskommen?

Ehrlich gesagt, ich denke es wird wie das Hornberger Schießen enden.

Ich vermute, man wird sich auf eine Art Waffenstillstand einigen.

Die Ultras werden eine Zurückhaltung zusagen.

Meeske wird 2 oder 3 Maßnahmen verhängen, die aber mehr dazu da sein sollen, die DFL beim Strafmaß milder zu stimmen und den Rest der Familie zu beruhigen.

Auch wenn es viele hier anders sehen, der Club wird nicht daran interessiert sein, mit seiner aktiven Szene zu brechen.

Die große Fanunterstützung, gerade auch auswärts, ist eines der Merkmale, die den Club von anderen Vereinen unterscheidet. Es war schon immer eine Selbstverständlichkeit, dass der Club auch auswärts nie allein war.

Ich würde gerne einmal, oder lieber nicht, ein Montagsspiel in Bielefeld sehen, ohne die vielgeschmähten.

Wir würden uns wohl Richtung Greuth bewegen.

Das wird und kann nicht das Ziel des Vereins sein!

Denn man sollte auch eines nicht vergessen. Nicht nur bei UN und BDA gibt es "Auffällige".

Da gibt es schon noch ein paar mehr, in anderen Fanclubs, die auch mal gerne zulangen, wenns sein muss.

Die müssten dann ja, incl. ihrer Mitwisser, konsequenter Weise auch entfernt werden.

Alles anzeigen

Ganz ehrlich: Ich möchte die positiven Seiten dieser Gruppierungen auch nicht missen. Aber: Wenn immer wieder Randalen der Preis dafür ist, dann ist der Preis zu hoch. Dann fahren eben

weniger mit, die Stimmung wird leiser, all das ist klar. Aber dieser Weg ist immer noch die bessere Lösung gegenüber völliger Verlust von Sponsoren, ständiger Imageschaden wie bei vielen Ostclubs und letztendlich der Weg in tiefere Ligen wegen völlig fehlender wirtschaftlicher Unterstützung